

Die Liebelle ist eine Beratungsstelle für selbstbestimmte Sexualität von Menschen mit Lernschwierigkeiten. Sie berät zu den Themen Sexualität, Liebe und Partnerschaft und zu sexualisierter Gewalt. Das Angebot steht Angehörigen sowie Fachkräften, die mit Menschen mit Lernschwierigkeiten bzw. sogenannter geistiger Behinderung arbeiten, offen.

Die Liebelle möchte in den nächsten Jahren ihre Angebote für Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten bzw. sogenannter geistiger Behinderung in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und dem Saarland ausweiten. Sie wird ein jugendspezifisches Beratungs- und Bildungsangebot aufbauen und hier eng mit den Förder- und Inklusions-Schulen sowie Jugendeinrichtungen zusammenarbeiten (Projekt JuLiS).

Wir suchen zum 01. Mai 2021 für unsere

Beratungsstelle für selbstbestimmte Sexualität von Menschen mit Lernschwierigkeiten, Projekt JuLiS eine

Studentische Hilfskraft auf 450,- Euro Basis

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Recherchearbeit, insb. Die Recherche von Kooperations- und Projektpartner*innen in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und dem Saarland
- Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Netzwerken und Kooperationen mit Schulen und Fachkräften der Eingliederungshilfe
- Unterstützung bei der konzeptionellen und administrativen Umsetzung des Projektes
- Unterstützung bei der Social Media Präsenz

Sie zeichnen sich aus durch:

- selbstständige teamorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- Interesse an der Auseinandersetzung mit allen Sexualitäten
- Offenheit und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Sicherer Umgang mit MS-Office, iOS-Geräten und Social Media

Wir bieten:

- Aufbau und Mitarbeit in einem innovativen und neuen Projekt
- eine Vergütung nach TvöD
- Flexible Arbeitszeiten
- eine freundliche und kollegiale Arbeitsatmosphäre.

Sie interessieren sich für die ausgeschriebene Stelle? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbung per E-Mail an personal@inbetrieb-mainz.de

Rückfragen an Frau Petra Hauschild (Leitung): Telefon 06131 5802-168

Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.